

Informationen für (werdende) Eltern



**Familie werden –
Familie sein**



**Frühe
Hilfen**

Villingen-Schwenningen
und Schwarzwald-Baar-Kreis

1 FRÜHE HILFEN S. 4-7

2 SCHWANGERSCHAFT & GEBURT S. 8-15

- 2.1 Frauenärzte*innen S. 10
- 2.2 Hebammen/Entbindungspfleger S. 11
- 2.3 Familienhebammen/Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen S. 12
- 2.4 Schwangerschaftsberatungsstellen S. 13
- 2.5 Geburtsvorbereitungskurse S. 14
- 2.6 Geburtsorte S. 14-15
 - 2.6.1 Hausgeburt
 - 2.6.2 s'Hebammenhaus
 - 2.6.3 Schwarzwald-Baar-Klinikum

3 ELTERN MIT KINDERN BIS 3 JAHREN S. 16-23

- 3.1 Kinder- und Jugendärzte*innen S. 18
- 3.2 Kinderklinik S. 18
- 3.3 Elternbildungsangebote S. 19
- 3.4 Kinderbetreuung S. 20-21
 - 3.4.1 Kindertageseinrichtungen
 - 3.4.2 Kindertagespflege
- 3.5 Familienpaten S. 22
- 3.6 Familienpass S. 23

4 FAMILIEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN S. 24-31

- 4.1 Beratungsstellen S. 26
- 4.2 Jugendamt S. 27
- 4.3 Sozialpsychiatrischer Dienst S. 28
- 4.4 Fachärzte*innen für Psychiatrie/ Psychotherapie S. 28

- 4.5 Fachärzte*innen für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie S. 29
- 4.6 Kinder- und Jugendpsychiatrie S. 29
- 4.7 Stationäre Mutter-/Vater-Kind-Behandlungen für Familien mit psychischen Erkrankungen S. 30
- 4.8 Selbsthilfekontaktstelle S. 30

5 FAMILIEN MIT FRÜHGEBORENEN ODER ERKRANKTEN KINDERN / KINDERN MIT BEHINDERUNG S. 32-35

- 5.1 Frühförderung S. 34
- 5.2 Selbsthilfegruppen S. 34
- 5.3 Rehakliniken S. 35
- 5.4 Sozialmedizinische Nachsorge S. 35

6 VERWAISTE ELTERN – STERNENKINDER S. 36-39

- 6.1 Beratungsstellen S. 38
- 6.2 Trauerbegleitung S. 38
- 6.3 Selbsthilfegruppen S. 39
- 6.4 Professionelle Fotografien S. 39

7 SONSTIGES S. 40-49

- 7.1 Checkliste für Schwangere und werdende Eltern S. 42-45
- 7.2 Checkliste für frischgebackene Mütter und Eltern S. 46-49



Frühe
Hilfen

1

LIEBE (WERDENDE) ELTERN,

Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre eines Kindes sind etwas sehr spannendes und schönes, können jedoch auch eine große Herausforderung darstellen. Das Leben der Familie wird von heute auf morgen auf den Kopf gestellt. Wir, die Frühen Hilfen Villingen-Schwenningen und Schwarzwald-Baar-Kreis, möchten Sie dabei von Anfang an unterstützen.

Aus diesem Grund haben wir die Broschüre „Familie werden – Familie sein“ für Sie erstellt, um Ihnen alle Angebote in Villingen-Schwenningen und im Schwarzwald-Baar-Kreis, die Ihnen bereits ab der Schwangerschaft bis hin zum dritten Geburtstag Ihres Kindes zur Verfügung stehen, aufzuzeigen.

Informationen zu den einzelnen Angeboten der Frühen Hilfen finden Sie [hier](#)  (Frühe Hilfen LRASBK) oder [hier](#)  (Frühe Hilfen VS).

Wir wünschen Ihnen auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg als Familie von Herzen alles Gute und hoffen, dass Sie sich in Ihrer neuen Lebenssituation in der Stadt Villingen-Schwenningen und im Landkreis Schwarzwald-Baar wohlfühlen und bei Bedarf die richtigen Unterstützungsangebote finden.

Ihr Team der
Frühen Hilfen Villingen-Schwenningen & Schwarzwald-Baar-Kreis.



Für die Inhalte der
verlinkten Seiten sind
ausschließlich deren
Betreiber verantwortlich.



Frühe
Hilfen



**SCHWANGERSCHAFT
& GEBURT**

2

2.1 FRAUENÄRZTE*INNEN

Frauenärzte*innen, in der Fachsprache auch Gynäkologen*innen genannt, bieten Schwangeren regelmäßige Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen an, um die Entwicklung des Kindes und die Gesundheit der Mutter zu beobachten.

Zu den medizinischen Untersuchungen und Beratungen, auf die schwangere Frauen in Deutschland einen gesetzlichen Anspruch haben, zählen nach den Mutterschaftsrichtlinien auch drei Ultraschalluntersuchungen. Vorrangiges Ziel der ärztlichen Schwangerenvorsorge ist die frühzeitige Erkennung von Risikoschwangerschaften und Risikogeburten. Die ärztliche Beratung umfasst bei Bedarf auch Hinweise auf regionale Unterstützungsangebote für Eltern und Kind, z. B. Frühe Hilfen.

Diese Basis-Leistungen der Schwangerschaftsvorsorge werden von der Krankenkasse oder bei Bezug von Sozialhilfe vom Sozialamt übernommen.

Eine Liste mit Adressen von Frauenärzte*innen in der Stadt Villingen-Schwenningen und im Schwarzwald-Baar-Kreis finden Sie [hier](#) 

2.2 HEBAMMEN/ ENTBINDUNGSPFLEGER

Hebammen unterstützen und beraten werdende Eltern ab Bekanntwerden der Schwangerschaft, über die Geburt bis hin zum Wochenbett, der Zeit nach der Geburt. Sie beraten zu sämtlichen anfallenden Themen in Bezug auf die Schwangerschaft und Geburt, insbesondere auch bei Schwangerschaftsbeschwerden wie Übelkeit oder Wehen. Hebammen können alternativ oder ergänzend zu den Frauenärzte*innen Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen durchführen. Ultraschalluntersuchungen werden gemäß den Mutterschaftsrichtlinien jedoch ausschließlich von Ärzten*innen durchgeführt.

Während der Geburt unterstützt die Hebamme als Fachkraft für die Geburt die werdende Mutter. Sie greift in den Geburtsvorgang nur ein, wenn es medizinisch notwendig ist und zieht im geburtshilflichen Notfall Ärzte*innen hinzu. Bei jeder Geburt in Deutschland muss eine Hebamme anwesend sein – das ist gesetzlich so festgelegt (Hinzuziehungspflicht). Eine Hebamme darf somit eine Geburt alleine durchführen, Ärzte*innen jedoch nicht – außer in einem dringenden Notfall.

Die Betreuung durch die Hebamme im Wochenbett, auf welche jede Frau bis zwölf Wochen nach der Geburt Anspruch hat, erfolgt „aufsuchend“ Zuhause. Die Hebamme bleibt weiterhin Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Versorgung von Mutter und Kind und gibt Hilfestellung beim Stillen. Sie unterstützt die Frauen, in ihre Rolle als Mutter hineinzuwachsen und eine gute und enge Beziehung zu ihrem Kind aufzubauen. Die Hebamme beobachtet außerdem die Rückbildungs- und Abheilungsvorgänge und unterstützt bei Schwierigkeiten.

Wichtig: Aufgrund des Hebammenmangels sollten Frauen, die sich eine Hebammenbegleitung wünschen, frühestmöglich, am besten direkt nach einem positiven Schwangerschaftstest, Kontakt mit einer Hebamme aufnehmen.

Kontaktdaten von Hebammen in Villingen-Schwenningen und im Schwarzwald-Baar-Kreis finden Sie hier:

- > [Hebammen Schwarzwald-Baar-Kreis](#) 
- > [Hebammen Baden-Württemberg](#) 



2.3 FAMILIENHEBAMMEN/FAMILIEN-GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGER*INNEN

Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen sind staatlich examinierte Hebammen oder staatlich examinierte Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen mit einer Zusatzqualifikation, die Schwangere, werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis drei Jahren ergänzend oder nach der originären Hebammenbetreuung begleiten und unterstützen.

Sie bieten:

- > Information und Anleitung zu Fragen der Pflege, Ernährung, des Schreiverhaltens, der Entwicklung und Förderung des Kindes
- > Hilfe und Anleitung beim Aufbau einer Mutter-/Vater-Kind-Bindung
- > Unterstützung bei der Aneignung von Erziehungskompetenzen
- > Hilfe beim Aufbau einer, an die neue Situation der Familie angepassten, Tagesstruktur
- > Unterstützung beim Erkennen der Signale des Kindes
- > Hinweise und ggf. Begleitung zu weiteren Hilfs- und Unterstützungsangeboten (Ärzte*innen, Beratungsstellen, Frühförderstellen, Ämter etc.) oder Gruppenangeboten (Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Angebote etc.)

Die Vermittlung von Familienhebammen/ Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen erfolgt über die Frühen Hilfen.

- > Für die Stadt **Villingen-Schwenningen**  und die zugehörigen Ortschaften
- > Für die Gemeinden des **Schwarzwald-Baar-Kreises** 

2.4 SCHWANGERSCHAFTSBERATUNGSSTELLEN

Schwangerschaftsberatungsstellen beraten Schwangere und (werdende) Eltern zu unterschiedlichen Belangen während und nach der Schwangerschaft.

Sie bieten beispielsweise Informationen zu:

- > sozialen und wirtschaftlichen Hilfen für Schwangere sowie zu familienfördernden Leistungen wie Mutterschaftsleistungen, Elternzeit, Elterngeld und ElterngeldPlus, Kindergeld, Kinderzuschlag
- > Mutterschutz und weiteren besonderen Rechten für Schwangere im Arbeitsleben oder der Fortsetzung einer begonnenen Ausbildung
- > Ansprüchen auf Leistungen der Existenzsicherung wie Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Wohngeld oder Leistungen für Asylbewerberinnen und helfen bei der Antragsstellung
- > einmaligen Leistungen wie schwangerschaftsbedingter Mehrbedarf und Baby-Erstausrüstung
- > der Bundesstiftung „Mutter und Kind“, welche schwangere Frauen in Notlagen mit ergänzenden finanziellen Hilfen unterstützen und helfen, dort Anträge zu stellen
- > Familienplanung, Verhütungsmethoden und Möglichkeiten der Kostenübernahme für Verhütungsmittel
- > Möglichkeiten der Adoption sowie das Verfahren der vertraulichen Geburt und begleiten Frauen durch das Verfahren, sofern sie sich dafür entscheiden

Anlaufstellen:

- > Caritasverband 
- > Diakonisches Werk 
- > Pro Familia 



2.5 GEBURTSVORBEREITUNGSKURSE

Bei dem Gedanken an die bevorstehende Geburt können gemischte Gefühle aufkommen: einerseits die Vorfreude auf das Baby, andererseits aber auch die Angst vor dem Unbekannten. Geburtsvorbereitungskurse sollen werdende Eltern körperlich und psychisch auf die Geburt vorbereiten. Außerdem erhält man vielfältige Informationen rund um die spannende Lebensphase und hat die Möglichkeit, sich mit anderen werdenden Eltern auszutauschen.

Hebammen, die Geburtsvorbereitungskurse im Schwarzwald-Baar-Kreis anbieten finden Sie [hier](#) 

2.6 GEBURTSORTE

Eine der wichtigsten Entscheidungen im Rahmen der Geburtsvorbereitung ist die Wahl des Geburtsortes. Neben der Entbindung in einer Klinik, kommen auch andere Alternativen in Frage.

2.6.1 HAUSGEBURT

Um ein Baby Zuhause zu gebären, sollten sich schwangere Frauen von einer Hausgeburtsh ebamme betreuen lassen. Sie steht in Rufbereitschaft und kommt zu den Frauen nach Hause, sobald die Geburt los geht. Mittlerweile gibt es jedoch nur noch wenige Hebammen, die Frauen bei Hausgeburten betreuen. Fragen Sie deshalb direkt bei Ihrer Hebamme an.

2.6.2 S'HEBAMMENHAUS

Eine Geburt im [s'Hebammenhaus](#)  in Villingen-Schwenningen wird ausschließlich durch Hebammen begleitet. Die Hebammen können die Frauen optimal betreuen und den Geburtsverlauf verantwortungsvoll einschätzen.

Kündigen sich während einer Geburt Komplikationen an oder wünscht die Gebärende eine weitere Betreuung in der Klinik, begleiten die Hebammen die Verlegung und die Übergabe an das Klinik-Team.

Nach einer Geburt im s'Hebammenhaus geht die junge Familie nach entsprechender Ruhepause nach Hause.

2.6.3 SCHWARZWALD-BAAR KLINIKUM

Die geburtshilfliche Abteilung des [Schwarzwald-Baar Klinikums](#)  in Villingen-Schwenningen verfügt über fünf Kreißsäle. Die schwangeren Frauen haben sowohl die Option ambulant zu entbinden und innerhalb 24 Stunden nach der Geburt wieder nach Hause zu gehen, als auch die ersten Tage stationär auf der Mutter-Kind-Station zu verbringen. Das Schwarzwald-Baar Klinikum ist außerdem neonatologisches Zentrum, was bedeutet, dass auch die kleinsten Frühgeborenen hier von Kinderärzten rund um die Uhr bestens versorgt werden können.

Ein Angebot der Frühen Hilfen für Mütter und Väter während des stationären Aufenthalts im Schwarzwald-Baar Klinikum, ist ein Gespräch mit dem [Gemeinsam-ins-Familienleben-Team](#), welche gegebenenfalls unterstützen bei ...

- > der Vermittlung einer Hebamme
- > der Vermittlung einer Familienhebamme oder einer Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen
- > der Kontaktaufnahme mit der Krankenkasse z. B. zur Beantragung einer Haushaltshilfe
- > Fragen zu finanziellen Schwierigkeiten
- > der Kontaktabahnung zu verschiedenen Beratungsstellen
- > der Vermittlung eines Familienpaten
- > allen weiteren Fragen rund um die neue Lebenssituation

Anlässe für die Kontaktaufnahme des [Gemeinsam-ins-Familienleben-Teams](#) können unter anderem Unsicherheiten angesichts der anstehenden Veränderungen, fehlende Unterstützung im häuslichen Umfeld, sowie eine belastete Schwangerschaft sein.

Das [Gemeinsam-ins-Familienleben-Team](#) erreichen Sie unter gif@sbk-vs.de  oder unter Tel. 07721 933253.





**ELTERN MIT KINDERN
BIS 3 JAHRE**

3



3.1 KINDER- UND JUGENDÄRZTE*INNEN

Die Kinderärzte*innen, in der Fachsprache auch Pädiater*innen genannt, führen die regelmäßigen Früherkennungsuntersuchungen (U-Untersuchungen) durch, bei denen sie die emotionale, soziale und körperliche Entwicklung des Kindes beurteilen. Des Weiteren beraten sie die Eltern auch über die Notwendigkeit bestimmter Impfungen und stehen als erste Anlaufstelle bei der Behandlung diverser Kinderkrankheiten zur Verfügung.

Eltern sollten möglichst zeitnah nach der Geburt den ersten Termin beim Kinderarzt vereinbaren und zu jedem Besuch der kinderärztlichen Praxis das U-Heft und den Impfpass des Kindes mitbringen.

Eine Liste mit Adressen von Kinder- und Jugendärzte*innen in der Stadt Villingen-Schwenningen und im Schwarzwald-Baar-Kreis finden Sie [hier](#) 

3.2 KINDERKLINIK

Die Kinderklinik im [Schwarzwald-Baar Klinikum](#)  besteht aus drei Stationen. Station 31 – Säuglinge und Kleinkinder, Station 30 – Schulkinder und Jugendliche und Station 11 – Kinderintensiv, Neu- und Frühgeborene. Zum Team der Kinderklinik gehören Spezialisten mit verschiedenen Zusatzbezeichnungen. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen, sowie Fachpfleger*innen für die Intensivstation, Schmerztherapie und Diabetesberater*innen ergänzen das Bild.

3.3 ELTERNBILDUNGSANGEBOTE

Elternbildungsangebote zielen darauf ab, Eltern in ihrem Erziehungsalltag zu unterstützen und ihre Erziehungskompetenzen zu stärken. Hierzu haben Eltern in Villingen-Schwenningen und im Schwarzwald-Baar-Kreis die Möglichkeit, Vorträge zu bestimmten Themen zu besuchen, an Kursen teilzunehmen oder sich mit anderen Eltern und deren Kindern zu treffen und sich auszutauschen.

STÄRKE-Kurse

- > Für die Stadt [Villingen-Schwenningen](#) 
- > Für die Gemeinden des [Schwarzwald-Baar-Kreises](#) 

Alltagsangebote

- > Für die Gemeinden des [Schwarzwald-Baar-Kreises](#) 

Elterntreffs

- > Für die Stadt [Villingen-Schwenningen](#) 
- > Für die Gemeinden des [Schwarzwald-Baar-Kreises](#) 

Erste Hilfe am Kind

- > DRK Villingen-Schwenningen 
- > DRK Donausingen 
- > Malteser Schwarzwald-Baar / Heuberg 
- > Johanniter Villingen-Schwenningen 
- > s'hebammenhaus Villingen-Schwenningen 



3.4 KINDERBETREUUNG

3.4.1 KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

In Villingen-Schwenningen und im Schwarzwald-Baar-Kreis gibt es ein vielfältiges Angebot an Kindertageseinrichtungen (Kita), in denen die Kinder in Krippen (0-3 Jahre) oder Kindergärten (2,5-6 Jahre) betreut werden. Diese Betreuungsangebote haben unterschiedliche Öffnungszeiten und pädagogische Konzepte und befinden sich in unterschiedlicher Trägerschaft. Es gibt beispielsweise kirchliche und städtische bzw. kommunale Kitas sowie Kitas von Vereinen oder Elterninitiativen.

Sie können sich bei den Einrichtungen vor Ort über die Betreuungsform, das pädagogische Konzept, die Räumlichkeiten und die Besonderheiten im Alltag informieren.

> Für die Stadt **Villingen-Schwenningen**  und die zugehörigen Ortschaften

> Für die Gemeinden des Schwarzwald-Baar-Kreises:

- **Bad Dürkheim** 
- **Blumberg** 
- **Bräunlingen** 
- **Brigachtal** 
- **Dauchingen** 
- **Donaueschingen** 
- **Furtwangen** 
- **Gütenbach** 
- **Hüfingen** 
- **Königsfeld** 
- **Mönchweiler** 
- **Niedereschach** 
- **Schonach** 

- **Schönwald** 
- **St. Georgen** 
- **Triberg** 
- **Tuningen** 
- **Unterkirnach** 
- **Vöhrenbach** 

Wichtig: Aufgrund des Platz- und Personalmangels sollten Familien, die sich eine Betreuung für Ihr Kind wünschen, frühestmöglich Kontakt mit den Kindertageseinrichtungen aufnehmen.

3.4.2 KINDERTAGESPFLEGE

Kindertagespflege ist eine individuelle, familiennahe und flexible Betreuungsform und vor allem für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Eine Tagesmutter/ein Tagesvater betreut tagsüber im eigenen oder im Haushalt der Eltern. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen durchzuführen.

> Für die Stadt **Villingen-Schwenningen**  und die zugehörigen Ortschaften

> Für die Gemeinden des **Schwarzwald-Baar-Kreises** 



3.5 FAMILIENPATEN

Ehrenamtliche Familienpaten schenken Familien das Kostbarste, was sie haben – ihre Zeit, ihre Erfahrung und ihr Engagement!

Die komplexen Herausforderungen der heutigen Zeit stellen Familien mit Säuglingen und/oder kleinen Kindern bis drei Jahren vor neue Aufgaben, die sie aufgrund fehlender Unterstützung oft nicht allein bewältigen können.

Familienpaten sind für Familien da, die ...

- > sich durch ein neues Familienmitglied vergrößert haben
- > über wenige oder keine ausreichenden familiären, nachbarschaftlichen und freundschaftlichen Kontakte verfügen
- > alleinerziehend sind und dringend Entlastung benötigen
- > die Herausforderung des Alltags aufgrund von Mehrfachbelastungen nicht alleine bewältigen können
- > sich in besonderen Belastungssituationen, wie Trennungs- oder Verlustsituationen befinden
- > sehr jung sind und noch mit der eigenen Entwicklung beschäftigt sind

Familienpaten unterstützen Familien durch:

- > Zuhören und Dasein, um Familien emotional zu entlasten
- > die Übernahme konkreter Aufgaben in Absprache mit der Familie
- > die Übernahme kurzfristiger Kinderbetreuungsaufgaben, um z. B. elterliche Termine zu ermöglichen
- > Anregungen für sinnvolle und kreative Freizeitgestaltung

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an die Familien des Schwarzwald-Baar-Kreises. Die Vermittlung erfolgt über die **Frühen Hilfen**  Schwarzwald-Baar-Kreis.

3.6 FAMILIENPASS

Ein Familienpass ermöglicht einkommensschwächeren Familien und Alleinerziehenden durch Vergünstigungen mehr Teilhabe am öffentlichen und kulturellen Leben.

Ein Familienpass wird in folgenden Gemeinden des Schwarzwald-Baar-Kreises angeboten:

- > Bad-Dürrenheim 
- > Blumberg 
- > Bräunlingen 
- > Donaueschingen 
- > Hüfingen 
- > Königsfeld 





**FAMILIEN IN
BESONDEREN
LEBENSLAGEN**



4

4.1 BERATUNGSSTELLEN

Die Beratungsstellen informieren, beraten und begleiten Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche zu verschiedenen Themen. Unter anderem können dies Fragen rund um die Entwicklung des Kindes, Erziehungs- und Familienprobleme oder akute Krisen sein. Manche Beratungsstellen verfügen über einen gewissen Schwerpunkt, so dass es möglich ist, sich z. B. bei Suchtproblemen oder Gewalterfahrungen direkt an die Fachstelle zu wenden. Der Caritasverband und das Diakonische Werk bieten außerdem Kurberatungen und – vermittlungen für Mütter und Väter an. Die Beratungen in allen Beratungsstellen sind kostenfrei und vertraulich.

- > Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 
- > Caritasverband 
- > Diakonisches Werk 
- > Pro Familia 
- > Psychologische Beratungsstelle der ev. und kath. Kirche 
- > Psychologische Beratungsstelle für Ehe, Familien- und Lebensfragen 
- > AWO 
- > Grauzone e. V. – Hilfe bei sexueller Gewalt 
- > bwlv – Fachstelle Sucht 
- > Frauen helfen Frauen e. V. 

4.2 JUGENDAMT

Das Jugendamt stellt eine ganze Reihe von Hilfen zur Alltagsbewältigung in einer belasteten Lebenssituation zur Verfügung, die entweder von den Eltern, den Kindern und Jugendlichen oder von allen Beteiligten gemeinsam genutzt werden können. Dabei setzt das Jugendamt auf vorbeugende, familienunterstützende Angebote, die dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Familien zu schaffen und zu erhalten.

Das Jugendamt berät zu unterschiedlichen Fragen und Situationen sowie bei Trennung und Scheidung zu Umgangs- und Sorgerechtsregelungen. Es kann besondere Betreuungs- und Versorgungsangebote ermöglichen und finanzieren, als auch Unterstützung in Fragen des Kindesunterhalts und der Vaterschaftsfeststellung bieten. Das Jugendamt ist für Vormundschaften, Pflegschaften und Adoptionsvermittlungen zuständig und hat des Weiteren den Auftrag bei Sorgen um das Wohl eines Kindes, dieses zu schützen.

- > Für die Stadt **Villingen-Schwenningen** 
- > Für die Gemeinden des **Schwarzwald-Baar-Kreises** 



4.3 SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST

Der Sozialpsychiatrische Dienst begleitet und berät Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung und deren Angehörige. Das Leistungsangebot umfasst die Grundversorgung, das Ambulant Betreute Wohnen sowie die Soziotherapie.

> Caritasverband 

4.4 FACHÄRZTE*INNEN FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

Die Geburt eines Kindes gilt als die Situation im Leben, die mit der größten Umstellung verbunden ist und stellt deshalb eine kritische Phase für die Entwicklung und/oder den Verlauf psychischer Erkrankungen dar. Nicht wenige Mütter, aber auch Väter, leiden nach der Geburt eines Kindes oder sogar schon während der Schwangerschaft unter psychischen Beschwerden. Diese Beschwerden prägen den Alltag der Eltern, belasten Partnerschaftsbeziehungen, sowie Beziehungen zu wichtigen Personen aus ihrer Umwelt und gefährden die elterliche Fähigkeit, sich uneingeschränkt auf ihr Kind einzulassen.

Die Aufgabe der Fachärzte*innen für Psychiatrie und Psychotherapie ist die Erkennung, psychotherapeutische Behandlung, Vorbeugung und Rehabilitation psychischer Erkrankungen.

Eine Liste mit Adressen von Fachärzte*innen für Psychiatrie und Psychotherapie in der Stadt Villingen-Schwenningen und im Schwarzwald-Baar-Kreis finden Sie [hier](#) 

4.5 FACHÄRZTE*INNEN FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE/PSYCHOTHERAPIE

Für die Entwicklung von Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter kommen viele mögliche Ursachen in Frage. Körperliche Erkrankungen, neurologische Funktionsstörungen, psychische Belastungen, familiäre und soziale Probleme können die Entwicklung des Kindes belasten und vielfältige Schwierigkeiten hervorrufen.

Bei psychischen Problemen klären Fachärzte*innen für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie die möglichen Ursachen und Bedingungen ab.

Eine Liste mit Adressen von Fachärzte*innen für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie in der Stadt Villingen-Schwenningen und im Schwarzwald-Baar-Kreis finden Sie [hier](#) 

4.6 KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE

In die kinder- und jugendpsychiatrische/-psychotherapeutische Abteilung der [LuisenKlinik](#)  in Bad-Dürrenheim, im Status eines vollversorgenden Fachkrankenhauses, kommen Kinder und Jugendliche, in der Regel bis zum 18. Lebensjahr mit sämtlichen psychischen, psychosozialen und Verhaltensstörungen des Kindes- und Jugendalters zur Vorstellung bzw. zur Aufnahme.



4.7 STATIONÄRE MUTTER-/VATER-KIND-BEHANDLUNGEN FÜR FAMILIEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN

Psychisch erkrankte Eltern tragen eine doppelte Last. Sie müssen nicht nur mit ihrer eigenen Erkrankung fertig werden, sondern müssen zusätzlich auch die Betreuung und Versorgung ihres Kindes sicherstellen. Um psychisch erkrankten Eltern sowohl eine Therapie zu ermöglichen, als auch in dieser Zeit die Betreuung ihres Kindes zu gewährleisten, können stationäre Aufnahmen in nachfolgenden Einrichtungen erfolgen.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Donaueschingen 
(ein Platz für Mütter mit Säuglingen ab der Geburt)

Luisenlinik Bad-Dürkheim  (zwei Plätze für Eltern mit Kindern ab 6 Monaten)

4.8 SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE

Selbsthilfegruppen helfen, Krankheiten oder psychische Probleme besser zu bewältigen. Die Selbsthilfekontaktstelle informiert und berät Sie rund um die Selbsthilfe.

Wer für sich selbst oder für Angehörige eine Selbsthilfegruppe sucht, erfährt bei der Selbsthilfekontaktstelle welche Gruppen es gibt und wie man in Kontakt kommt.

Selbsthilfekontaktstelle 





**FAMILIEN MIT FRÜHGEBORENEN
ODER ERKRANKTEN KINDERN /
KINDERN MIT BEHINDERUNG**

5

5.1 FRÜHFÖRDERUNG

Wenn ein Kind in seiner Entwicklung verzögert ist oder Auffälligkeiten zeigt, können Beratungen und eine rechtzeitige Frühförderung mögliche Folgen häufig mildern oder beheben. Der Frühförderung liegt immer ein ganzheitlicher Hilfeansatz zugrunde. Das heißt, sie umfasst aufeinander abgestimmte medizinische, psychologische, soziale und pädagogische Maßnahmen, die zusammenwirken und das Kind selbst, wie auch seine nächste Umgebung – die Familie – miteinbeziehen.

- > Interdisziplinäre Frühförderstelle  in Villingen-Schwenningen
- > Sozialpädiatrisches Zentrum  in Villingen-Schwenningen
- > Frühförderstelle Christy Brown  in Villingen-Schwenningen
- > Frühberatungsstelle Sprachheilschule  in Villingen-Schwenningen
- > Frühförderverbund  in Villingen-Schwenningen
- > Sonderpädagogische Frühberatungsstelle  in Donaueschingen
- > Sonderpädagogische Beratungsstelle der Bregtalschule  in Furtwangen
- > Frühberatungsstelle  in St. Georgen
- > Sonderpädagogische Frühberatung  in Heiligenbronn (Hör- und Sehbehinderung)
- > Frühberatungsstelle Mutpol  in Tuttlingen (Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Bereich)
- > Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung  in Villingen-Schwenningen

5.2 SELBSTHILFGRUPPEN

Der Gesprächskreis „Einzigartig“ ist eine Selbsthilfegruppe für Familien mit Kindern mit Down-Syndrom. Infos dazu finden Sie [hier](#) 

5.3 SOZIALMEDIZINISCHE NACHSORGE

Die sozialmedizinische Nachsorge begleitet Kinder mit Krankheiten, Behinderungen und erhöhtem Versorgungsbedarf sowie deren Familien über die Schwelle der Kinderklinik nach Hause und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stabilität der betroffenen Familien.

Im Mittelpunkt der Nachsorge stehen neben der medizinischen Versorgung des erkrankten Kindes auch die Familie, das Beziehungssystem und die Lebensumwelt.

Bunter Kreis e. V. – Leben geben e. V. 

5.4 REHAKLINIKEN

Wenn Kinder schwer erkranken, betrifft dies die ganze Familie. Daher widmet sich die familienorientierte Rehabilitation auch Eltern und Geschwistern der kranken Kinder: Die Therapie orientiert sich an den Bedürfnissen des Patientenkindes und nimmt sich der Situation der gesamten Familie an. Dabei arbeiten der medizinische, psychosoziale und pädagogische Bereich ganzheitlich zusammen.

- > Nachsorgeklinik Tannheim 
- > Katharinenhöhe Schönwald 





**VERWAISTE ELTERN –
STERNENKINDER**

6

„Während andere Kinder laufen lernen, lernt meins mit den Engeln zu fliegen“

Sternenkinder bleiben ewig unvergessen. Der Verlust eines Kindes ist wohl das schlimmste, was Eltern widerfahren kann. Hier erfahren Sie, wo Sie Hilfe finden, wenn Sie ein Sternenkind bekommen haben, sei es durch eine Fehlgeburt, eine stille Geburt, einen Unfall oder auch ein Verbrechen.

6.1 BERATUNGSSTELLEN

- > Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 
- > Psychologische Beratungsstelle der ev. und kath. Kirche 
- > Caritasverband 
- > Diakonisches Werk 
- > Pro Familia 

6.2 TRAUERBEGLEITUNG

Trauerbegleiter*innen  unterstützen Eltern bei erlittenem oder zu erwartendem Verlust ihres Kindes. Trauerbegleiter*innen unterstützen Menschen in ihrem Prozess der Trauer durch Dasein, Mitschweigen, Zuhören sowie unterschiedliche Angebote und Methoden.

6.3 SELBSTHILFGRUPPEN

Hier finden Sie Selbsthilfgruppen  für verwaiste Eltern im Schwarzwald-Baar-Kreis.

6.4 PROFESSIONELLE FOTOGRAFIE

Bei Dein Sternenkind  können Fotografien angefordert werden, die das Sternenkind kostenfrei und professionell fotografieren, um den Eltern eine Erinnerung für die Ewigkeit zu schenken.





7

SONSTIGES

7.1 CHECKLISTE FÜR SCHWANGERE UND WERDENDE ELTERN



GESUNDHEIT

Was	Wo	Wann
<input type="checkbox"/> Hebamme/ Entbindungspfleger	Hebammen in VS und SBK	Ab Beginn der Schwangerschaft
<input type="checkbox"/> Familienhebamme/ Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	Familienhebammen in VS und SBK	Bei Bedarf, schon während der Schwanger- schaft ergänzend oder nach der originären Hebammenbetreuung
<input type="checkbox"/> Frauenarzt*in	Frauenärzte in VS und SBK	Bei ersten Schwanger- schaftsanzeichen und während der gesamten Schwangerschaft
<input type="checkbox"/> Geburtsort	Geburtsorte in VS und SBK	Während der Schwanger- schaft sobald als möglich besichtigen und anmelden
<input type="checkbox"/> Kinderarzt*in	Kinderärzte in VS und SBK	Suche am besten vor der Geburt beginnen
<input type="checkbox"/> Wochenbett vorbereiten	Krankenkasse: Haushalt- hilfe mit ärztlichem Attest Familie & Freunde: Unter- stützung organisieren	Vor der Geburt



BERATUNG

Was	Wo	Wann
<input type="checkbox"/> Schwangerschaftsberatung	Schwangerschaftsberatung in VS und SBK	Ab Beginn der Schwangerschaft



FINANZEN & BEHÖRDEN

Was	Wo	Wann
<input type="checkbox"/> Steuerklasse ändern	Finanzamt in VS	Bei verheirateten Eltern- teilen: Mütter 7 Monate vor Beginn der Mutter- schutzfrist / Väter 7 Monate vor der Geburt (Elternteil muss 6 Monate in Steuerklasse III sein, um mehr Elterngeld zu beziehen)



FINANZEN & BEHÖRDEN

Was	Wo	Wann	Benötigte Unterlagen
<input type="checkbox"/> Mutterschutz	Arbeitgeber	Frühestmöglich ab Beginn der Schwangerschaft (nicht verpflichtend, ggf. jedoch von Vorteil wegen Kündigungsschutz und Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz)	Ggf. Schwangerschaftsbescheinigung (Arbeitgeber trägt Kosten dafür)
<input type="checkbox"/> Mutterschaftsgeld	Krankenkasse	Kurz vor Beginn der Mutterschutzfrist	Schwangerschaftsbescheinigung
<input type="checkbox"/> Zuschuss Erstausrüstung über Bundesstiftung „Mutter und Kind“	Schwangerschaftsberatungsstellen 	Schwangere mit geringem oder keinem Einkommen: Vor der Geburt des Kindes	
<input type="checkbox"/> Mehrbedarfszuschlag, Schwangerschaftsbekleidung, Zuschuss Erstausrüstung	Jobcenter	Schwangere mit geringem oder keinem Einkommen: Vor der Geburt des Kindes	

Was	Wo	Wann	Benötigte Unterlagen
<input type="checkbox"/> Vaterschafts-erkennung / gemeinsames Sorgerecht	Standesamt, Jugendamt, Amtsgericht oder Notar	Bei nicht verheirateten Eltern: Vor oder nach der Geburt möglich (Zustimmung der Mutter notwendig)	<ul style="list-style-type: none"> > Geburtsurkunden der Eltern > Personalausweise der Eltern > Vor der Geburt: Nachweis des voraussichtlichen Geburtstermins des Kindes (z. B. Mutterpass) > Nach der Geburt: Geburtsurkunde
<input type="checkbox"/> Elternzeit	Arbeitgeber	Spätestens sieben Wochen vor dem geplanten Beginn der Elternzeit	Antrag muss schriftlich erfolgen und eine Angabe über die Dauer der Elternzeit beinhalten



7.2 CHECKLISTE FÜR FRISCHGEBACKENE MÜTTER UND ELTERN



GESUNDHEIT

Was	Wo	Wann	Benötigte Unterlagen
<input type="checkbox"/> Krankenversicherung	Gesetzliche oder Private Krankenversicherung	Direkt nach der Geburt	Geburtsurkunde
<input type="checkbox"/> Kinderarzt*in	Kinderärzte  in VS und BSK	Ab der Geburt (U-Untersuchungen)	<ul style="list-style-type: none"> > Versichertenkarte > Impfheft > Gelbes Untersuchungsheft

BERATUNG

Was	Wo	Wann	Benötigte Unterlagen
<input type="checkbox"/> Beratungsstelle für Schwangere und junge Familien	Beratungsstellen  in VS und SBK	Bei Bedarf	



BETREUUNG

Was	Wo	Wann	Benötigte Unterlagen
<input type="checkbox"/> Kinderbetreuung	Kinderbetreuung  in VS und SBK	Ab der Geburt	



FINANZEN & BEHÖRDEN

Was	Wo	Wann	Benötigte Unterlagen
<input type="checkbox"/> Anmeldung Kind/ Beantragung Ausweis oder Pass	Einwohner- meldeamt	Nach der Geburt	<ul style="list-style-type: none"> > Personalausweis der Eltern > Geburtsurkunde des Kindes > Ggf. Urkunde über die Vaterschaftsanerkennung > Lichtbild
<input type="checkbox"/> Kindergeld	Familienkasse 	Ab der Geburt Achtung: Eltern können das Kindergeld nur 6 Monate rückwirkend erhalten	<ul style="list-style-type: none"> > Geburtsurkunde > Antrag auf Kindergeld > Steuer-ID der Eltern und Kind
<input type="checkbox"/> Wohngeld	Sozialamt 	Bei niedrigem Einkommen, Voraussetzung für Kinderzuschlag	
<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag	Familienkasse 	Bei niedrigem Einkommen, ab der Geburt	<ul style="list-style-type: none"> > Einkommens- und Vermögensnachweis > Antrag auf Kinderzuschlag
<input type="checkbox"/> Elterngeld	L-Bank 	Frühestens ab dem Tag der Geburt und spätestens zum Ende des vierten Lebensmonats des Kindes	<ul style="list-style-type: none"> > Antrag auf Elterngeld > Geburtsurkunde > Einkommensnachweise > Bescheinigung über Mutterschaftsgeld

Was	Wo	Wann	Benötigte Unterlagen
<input type="checkbox"/> Steuerklasse ändern/ Freibetrag eintragen lassen	Finanzamt  in VS	Bei getrennt lebenden oder nicht verheirateten Eltern: Nach der Geburt	
<input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschuss	Jugendamt 	Alleinerziehende, die keinen oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten: nach der Geburt	





**Frühe Hilfen SBK
für die Gemeinden des
Schwarzwald-Baar-Kreises**

Ramona Götz
Auf der Steig 6
78052 Villingen-Schwenningen
Fon +49 (0) 7721 9137677
fruehehilfen@irasbk.de

www.fruehehilfen.irasbk.de

**Frühe Hilfen VS
für die Stadt Villingen-
Schwenningen und die
zugehörigen Ortschaften**

Kalkofenstraße 3a
78050 Villingen-Schwenningen
Fon +49 (0) 7721 822206
fruehehilfen@villingen-schwenningen.de

www.fruehe-hilfen-vs.de